



Der letzte Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde
Frömmern



September - Dezember 2026



INHALT

SEITE		SEITE	
2	Impressum	23-25	Gottesdienste
3+4	Andacht	26+27	Posaunenchor
4-6	Das erste Jahr	28+29	Chorprojekt und Kirchbiergarten
7	Männerkreis	30	Patenschaftskreis
9	Neues von der Senioreninitiative	31	Termine der Frauenhilfe
10+11	Informationen zum GB	33	Wandergruppe
12	Info Konfi-Zeit	35	Belegungsplan GH
13	Jubelkonfirmation 2026	37	Spendenkonto
14	Kinderchor Unna	39	
15	Frauenabendkreis	40-42	
17	Lebenskreis und Dienstagsfrauen	43	Geburtstagsbesuchsdienst
18+19	Friedhof	45	Adressen aus der Gemeinde
21	Seniorenkreis und Waffelstube	47	Die letzte Seite
22	Wege-Gottesdienst		

**Gemeindebrief der Ev. KGM Frömern,
herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums**

Redaktion: Bettina Blume und Barbara Stein-Rossberg (V.i.S.d.P.)

IMPRESSUM

Kürzungen, Ergänzungen und Änderungen behalten wir uns vor!



An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

S. Behmenburg, B. Ecke, B. Faltin, S. Hasenkamp, I. Kerer,
H. Krämer, R. Krämer, A. Lippert, H. Sprakel, W. Strathoff

Der nächste Gemeindebrief „Wasserzeichen“ der Evangelischen Kirchengemeinde an Emscher und Ruhr wird zu Beginn des neuen Kirchenjahres erscheinen. Demzufolge wird es zu Beginn Überschneidungen mit Artikeln aus dem jetzigen Gemeindebrief geben.

Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen interessierten Lesern und hofft darauf, dass Sie auch den neuen Gemeindebrief begeistert lesen werden! Beiträge dafür können wie gewohnt an die Ihnen bekannten Adressen geschickt werden. Der Redaktionsschluss ist noch nicht bekannt, wird aber rechtzeitig in der Presse und im Internet veröffentlicht.



ANDACHT

Liebe Gemeinde!

Dies ist der letzte Gemeindebrief in dieser Form.

Ein kleiner Satz – und doch ist er ein Abschied. Viele von uns haben diesen Gemeindebrief über Jahre hinweg gelesen. Er hat uns begleitet, hat von unserem Gemeindeleben erzählt, von Gottesdiensten und Veranstaltungen, von Begegnungen und besonderen Momenten. Er war ein Stück unserer Gemeinde.

Nun wird es einen neuen, gemeinsamen Gemeindebrief geben. Unsere Gemeinde wird mit Beginn des neuen Jahres gemeinsam mit drei anderen Gemeinden zur neuen Evangelischen Kirchengemeinde an Emscher und Ruhr.

Dieser Schritt ist notwendig, auch wenn ihn nicht alle verstehen oder gutheißen können. Und er ist mit vielen Fragen verbunden: Was wird bleiben? Was wird sich verändern? Wird das, was uns als Gemeinde ausmacht, seinen Platz behalten? Werden wir etwas verlieren, das uns lieb und vertraut geworden ist? Es wäre falsch, diese Sorgen einfach wegzuwischen.

Veränderung kann verunsichern. Abschied kann traurig machen.

Und manchmal braucht es Zeit, bis man einen neuen Weg innerlich mitgehen kann.

Vielleicht tut es gut, in dieser Situation auf ein altes Wort aus Psalm 121 zu hören:

„Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.“



Ausgang und Eingang – zwei Worte, die wunderbar zu unserer Situation passen. Da ist ein Ausgang: Wir verlassen Vertrautes. Eine Form von Gemeinde, die uns geprägt hat, geht zu Ende. Und da ist ein Eingang: Wir gehen in etwas Neues hinein, von dem wir noch nicht genau wissen, wie es aussehen wird. Der Psalm verspricht uns nicht, dass auf dem neuen Weg alles einfach sein wird. Er verspricht auch nicht, dass wir nichts verlieren werden.

Aber er erinnert uns daran:

Gott geht mit.

Unser Weg hängt nicht allein davon ab, ob wir schon alle Antworten haben. Nicht davon, ob wir uns über jeden Schritt einig sind. Und auch nicht davon, ob wir heute schon erkennen können, was aus dem Neuen einmal werden wird. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott unsere Gemeinde begleitet – durch Abschiede hindurch und in die Zukunft hinein.

Was hinter uns liegt, dürfen wir dankbar bewahren. Die Geschichte unserer Gemeinde, die Menschen, die hier geglaubt, gebetet, gefeiert und getrauert haben, all das verschwindet nicht einfach. Es gehört zu uns und wird Teil dessen bleiben, was wir in die neue Gemeinschaft mitbringen..



Und vielleicht dürfen wir zugleich vorsichtig hoffen: dass Gott auch im Neuen Wege bereitet, Menschen zusammenführt und etwas wachsen lässt, das wir heute noch nicht sehen können. So stehen wir an einem Übergang. Mit Wehmut vielleicht. Mit Fragen. Mit unterschiedlichen Gefühlen. Aber auch mit der Zuversicht, dass wir diesen Weg nicht allein gehen.

„Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.“

Das darf unser Vertrauen sein – für den Abschied von diesem Gemeindebrief, für den Abschied von Vertrautem und für alles, was vor uns liegt.

Gott behütet unseren Ausgang.

Gott behütet unseren Eingang.

Und Gott behütet uns auf dem Weg dazwischen.

Amen.

Ihre Pfarrerin

Hanna Sprakel

EIN JAHR VOLLER BEGEGNUNGEN – UND EIN NEUER ANFANG

Liebe Gemeinde!

Nun neigt sich mein erstes Jahr in unserer Gemeinde schon dem Ende zu. Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist! Als ich vor einem Jahr hier angefangen habe, war vieles neu für mich: neue Menschen, neue Orte, neue Namen und Gesichter, neue Aufgaben und natürlich auch die Frage: Wie wird es wohl werden?

Heute kann ich sagen: Es war ein Jahr voller Begegnungen, neuer Erfahrungen und vieler schöner Momente. Und gleichzeitig war es ein Jahr, in dem sich unsere Gemeinde selbst auf einen großen neuen Weg gemacht hat.

Die Vereinigung unserer Gemeinde mit den drei anderen Kirchengemeinden der Südregion ist dabei sicher eines der großen Themen dieses Jahres. Eine solche Entscheidung ist für niemanden leicht. Jede der vier Gemeinden hat ihre eigene Geschichte, ihre vertrauten Orte und gewachsene Strukturen. Da ist es ganz nor-

mal, dass Veränderungen auch Fragen, Sorgen und manchmal Unsicherheit mit sich bringen.

Inzwischen hat die Steuerungsgruppe ihre Arbeit aufgenommen und schon viel geschafft. Gleichzeitig merken wir: Manches geht langsamer voran, als wir es uns vielleicht wünschen würden. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Pläne der Steuerungsgruppe in diesem Jahr noch von jeweils vier Presbyterien beraten und beschlossen werden müssen. Das braucht Zeit und manchmal auch Geduld.

Viele Fragen, insbesondere rund um unsere Gebäude, werden uns deshalb noch über die nächsten Jahre begleiten. Hier wird nicht alles zum 1. Januar 2027 entschieden sein. Es ist ein Prozess, der Zeit braucht und bei dem viele unterschiedliche Interessen und Perspektiven berücksichtigt werden müssen.

Eine Sache steht aber fest: Bei der Ansprechbarkeit wird sich zunächst nichts ändern.



Meine Kollegin Pfarrerin Runa Ahl und ich bleiben weiterhin so für Sie zuständig, wie Sie es bisher kennen. Während sich die Strukturen verändern, ist auch an anderer Stelle etwas Neues entstanden.

Unser liebevoll sogenannter „Presseclub“ mit Vertreterinnen und Vertretern aller vier Gemeinden hat sich gefunden und arbeitet momentan mit viel Engagement am ersten Gemeindebrief der neuen Gemeinde, der zum Advent dieses Jahres zum ersten Mal erscheinen soll. Auch ein Logo für die neue Gemeinde ist gerade im Entstehen.

Es ist schön zu sehen, wie nach und nach Dinge zusammenwachsen und sichtbar werden: Da entsteht tatsächlich etwas Neues.

Wenn ich auf mein erstes Jahr zurückblicke, fallen mir aber vor allem die vielen Begegnungen ein. Einige davon waren ganz besondere Höhepunkte: die Weihnachtsfeier des Männerkreises, die Kinderbibelwoche in der ersten Osterferienwoche, die Begegnungen im Hans-Jürgen-Janzen-Haus und die Gottesdienste in der Johanneskirche. Unvergessen ist für mich auch der Projektchor Ende August mit dem großartigen Abschlussgottesdienst unserer Sommerkirche. Und natürlich gehört auch der Kirchbiergarten des Kirchbauvereins zu den schönen Erinnerungen an dieses erste Jahr.

Vor allem aber durfte ich viele neue Menschen kennenlernen. Durch Tauf-, Trau- und Trauergespräche, durch Besuche und ganz unterschiedliche Begegnungen lerne ich die Gemeinde immer

besser kennen. Und tatsächlich ertappe ich mich inzwischen immer häufiger bei dem Satz: „Ach, hier war ich schon mal!“

Langsam werden aus unbekannten Straßen und Häusern vertraute Orte – und aus vielen unbekannten Gesichtern bekannte und vertraute Menschen.

Man sagt ja, dass das erste Jahr in einem neuen Job immer das Schwerste ist, weil man vieles zum ersten Mal macht. Das stimmt wahrscheinlich. Vieles musste ich erst einmal herausfinden, manche Wege musste ich erst kennenlernen und bei manchen Dingen wusste ich anfangs noch nicht so recht, wie sie hier funktionieren.

Aber gleichzeitig haben Sie es mir leicht gemacht. So viele Menschen sind mir freundlich, offen und herzlich begegnet. Dafür bin ich sehr dankbar. Es hat mir geholfen, mich hier schnell willkommen zu fühlen und nach und nach anzukommen.

Nun bin ich gespannt auf das, was vor uns liegt. Am 1. Januar 2027 sind wir offiziell Teil der neuen Gemeinde „An Emscher und Ruhr“. Sicher wird auch dort nicht alles von Anfang an perfekt sein und manches wird Zeit brauchen. Aber ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen und bin überzeugt: Es wird gut werden. Und auf ein Ereignis freue ich mich jetzt schon ganz besonders: auf unser Gemeindefest im Juni 2027. Ich bin gespannt, was bis dahin alles gewachsen sein wird – und wie viele Menschen dann gemeinsam feiern werden, was uns verbindet.



So endet mein erstes Jahr in dieser Gemeinde und gleichzeitig beginnt etwas Neues. Beides fühlt sich für mich erstaunlich passend an: Abschied von einem ersten, aufregenden Jahr – und Vorfreude auf alles, was kommt. Ich freue mich darauf, Sie dabei wiederzusehen und noch viele weitere Menschen kennenzulernen.

Herzlich - Ihre Pfarrerin

Hanna Sprakel





EINLADUNG:

Am Sonntag, dem **01. November 2026** feiern wir
im Männerkreis den Männersonntag der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Das Thema zu diesem Festtag lautet:

**„Es trifft uns ins Herz! (Apostelgeschichte 2,37)
Männer zwischen Verunsicherung und Perspektiven**

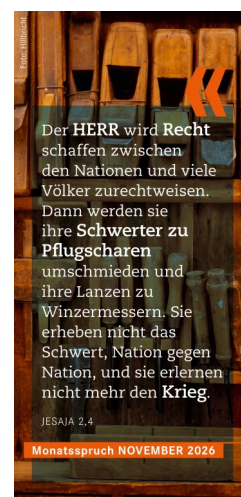
Der Tag beginnt mit einem
Gemeindegottesdienst um 09:30 Uhr
in der Johanneskirche Frömern.

Die Predigt hält Jochen von Nathusius Fröndenberg.

Im Anschluss fahren wir mit einem Reisebus zum gemeinsamen Mittagessen
ins Sauerland. Die Rückkehr ist ca. 19:30 Uhr.
Zum Gottesdienst und der Fahrt sind Partnerinnen und Gäste herzlich eingeladen.

Anmeldung und Reservierung bitte an:

Willi Strathoff
Tel.: 02378 3319
Mobil: 0175 5174125
E-Mail: willi@strathoff.de





Wohnen im Alter

Kurzzeitpflege

Betreutes Wohnen

Hausnotruf

Alten- & Krankenpflege

Dauerpflege

Qualitätssicherungspflege

Betreuungsdienste

Tagespflege

Mittagstisch

Palliativ-Pflege

24-Stunden-Pflege

Senioren-Cafés

Demenz-Gruppe



Hans-Jürgen-Janzen-Haus

Brauerstraße 5a
58730 Fröndenberg
Tel. 02378 851020

Diakoniestation Menden | Hemer | Balve

Veilchenweg 26
58708 Menden
Tel. 02373 14873 oder
Tel. 02373 1706825

Mit einem
**guten
Gefühl**
zu Hause.
In Fröndenberg
und Menden.

Diakonie 
Mark-Ruhr

Wir sind da.
Wo die Menschen uns brauchen.



NEUIGKEITEN AUS DEM HANS-JÜRGEN-JANZEN-HAUS UND VON DER EV. SENIORENINITIATIVE FRÖMERN E.V.



Das Wichtigste zuerst:

Die Mitgliederversammlung der Senioreninitiative findet statt am 29. Oktober 2026 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Frömern, bitte vormerken und natürlich zahlreich erscheinen.

Das Noch-Wichtigere:

Unser Sommerfest am 27. Juni 2026 war ein schönes Ereignis, allen Beteiligten vielen Dank für die tatkräftige Mitarbeit, bei bestem Wetter haben sich nicht nur die Bewohner*Innen auch zahlreiche Gäste über das Programm gefreut.

Eine ebenfalls tolle Veranstaltung war der mobile Modeverkauf im Juli, das wird gewiss mal wiederholt.

Das Allerwichtigste zuletzt:

Gerne würden wir mehr Ehrenamtliche für die Mitarbeit im Hans-Jürgen-Janzen-Haus gewinnen, detaillierte Informationen dazu erteilen gerne Frau Chrzanowski oder Frau Adler (über Tel 02378 85102-0 oder direkt im Haus selber).

Bestehende Programme (Vorlesen, Musizieren, etc.) könnten Verstärkung gebrauchen und neue Ideen sind ohnehin willkommen. In Kürze startet ja die neue Saison der Waffelstube nebenan im Gemeindehaus, da wäre es sehr schön, mehr Besuch aus dem Seniorenheim zu sehen, dazu brauchen wir z.B. für ein paar Stunden Begleitpersonen.



Reinhard Reinartz



RÜCKANTWORT ZUM VERTEILEN DES GEMEINDEBRIEFES IN FRÖMERN, OSTBÜREN UND KESSEBÜREN

Zuerst mal möchte ich mich entschuldigen ,das die geänderte Verteilstruktur des Gemeindebriefes für soviel Unmut und Ablehnung gesorgt hat. Das hatten wir nicht erwartet und schon gar nicht beabsichtigt.

Ziel sollte eigentlich sein, unser evangelisches Profil deutlicher zumachen und die Informationen der KIRCHENGemeinde an ihre Mitglieder zu verteilen .Nun gibt es aber besonders in Frömern ,den Willen alle Dorfbewohner zu informieren und mit dem Verteilen des Gemeindebriefes auch einzuladen ,die vielfältigen Angebote im Dorfgemeinschaftshaus und rund um die Kirche zu nutzen . Die Kostenersparnis durch geringere Stückzahlen ist auch nicht gravierend genug ,um nicht zum altbekannten Verteilsystem zurückzukehren.

Im Presbyterium haben wir uns dafür ausgesprochen ,wieder allen Haushalten im Kirchspiel den Gemeindebrief zuzustellen.

Trotzdem wollen wir etwas bewusster verteilen, also Doppelungen pro Haushalt oder in jeden aufgehängten Briefkasten, obwohl niemand dort wohnt vermeiden. Und immer werden im Gemeindehaus und in der Kirche zusätzliche Exemplare ausliegen sowie auf der Homepage der Gemeindebrief ,allerdings aus Datenschutzgründen ohne personenbezogene Daten ,veröffentlicht .

Der kommende Gemeindebrief wird der letzte in Eigenregie werden ,mit der Dezemberausgabe erscheint erstmals das gemeinsame „Wasserzeichen“ der neuen Evangelischen Kirchengemeinde an Emscher und Ruhr.

Wir können gespannt sein, wie vielfältig und bunt dieser sich zeigt.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Behmenburg





GB-VERTEILER FÜR FRÖMERN GESUCHT

Im letzten Gemeindebrief hatten wir auf eine veränderte Situation bei der Verteilung hingewiesen und uns gleichzeitig für das jahrelange, ehrenamtliche Engagement bedankt.

Wir konnten aufgrund persönlicher Kontakte die Verteilung in den Bezirken sicherstellen.

Mitteilen möchten wir in diesem Zusammenhang gern, dass das Presbyterium beschlossen hat, wieder allen Haushalten im Kirchspiel den Gemeindebrief zuzustellen.

Wir alle wünschen uns, dass uns Gesundheit ein Leben lang gegeben sein möge. Leider ist das nicht immer der Fall.

Bei kurzfristigen Erkrankungen wäre es hilfreich, wenn sich 2-3 Personen bereit erklären, in einem solchen Fall einzuspringen.

Damit wäre dann die Verteilung sichergestellt.

Wir freuen uns über positive Rückmeldungen!

Wer dazu bereit ist, meldet sich bitte im Gemeindebüro
oder bei Frau Ilona Kerer Tel.-Nr. 02378/2550.

GEMEINDEBRIEFVERTEILER TAUSCHEN SICH AUS

Dieser Gemeindebrief ist der letzte eigene für unser Kirchspiel. Mit der Dezemberausgabe wird der neue Gemeindebrief unter dem Namen „Wasserzeichen“ Informationen und Neuigkeiten für die vereinigte Kirchengemeinde an Emscher und Ruhr vermitteln. Aber auch dafür braucht es Verteiler in unseren Orten.

Und wir suchen noch Unterstützer in Frömern, um unsere Gruppe zu verjüngen.

Zu einem Kennenlernen, zum gegenseitigen Austausch und einfach „Danke“ zu sagen sind alle Gemeindebriefverteiler, auch die Ehemaligen und Neulinge bei Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus herzlich eingeladen am:

Freitag, 13. November 2026 um 15:00 Uhr

Für das Presbyterium

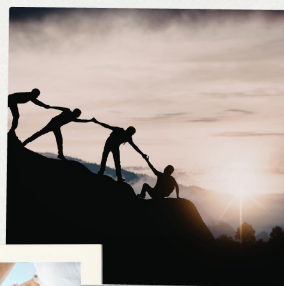
Sabine Behmenburg



Deine Konfi-Zeit 2026-2027

Wo?

In den Evangelischen
Kirchengemeinden der
Südregion des
Kirchenkreises Unna



Was dich erwartet:

- spannende Gespräche über Gott & das Leben
- coole Aktionen, inklusive einer Konfi-Fahrt
- neue Freundschaften
- deine Konfirmation als besonderes Highlight

Anmeldung:



<http://kurzelinks.de/Konfizeit2027>

Wir freuen uns auf dich!





HERZLICHE EINLADUNG ZUR JUBELKONFIRMATION DER GEMEINDEN FRÖMERN, FRÖNDENBERG UND BAUSENHAGEN



Wir freuen uns darauf, Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, deren Konfirmation 50 oder 25 Jahre zurückliegt in der **Johanneskirche in Frömern** zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl am **Sonntag 25. Oktober 2026 um 11 Uhr** zu begrüßen.

In erster Linie betrifft dies die **Konfirmandenjahrgänge 1974-1976**, bzw. **1999-2001**. Willkommen ist aber auch jede und jeder, die oder der sich bei diesem Gottesdienst den Segen unseres Gottes zusprechen lassen möchte in Erinnerung an die eigene Konfirmation, wann immer diese gewesen ist.

Prädikant Jochen v. Nathusius wird den Gottesdienst halten und an der Orgel sitzt Kathrin Camatta.

Wir erbitten nach Möglichkeit seitens der konkret genannten Konfirmationsjahrgänge um eine Anmeldung in den jeweiligen Gemeindebüros für eine gute Planung dieser Veranstaltung.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch und Gesprächen im **Dorfgemeinschaftshaus Frömern** bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen.

***Wer sich konfirmieren lässt, lernt eine neue Sprache:
die der christlichen Gemeinschaft. Ein Stück Heimat,
das man zwar verlassen, aber nie verlieren kann. Man
kann jederzeit zurückkehren mit dem Gefühl:
Hier bist Du zu Hause.***

Barbara Manterfeld-Wormit



Neue Kinderchöre starten nach den Sommerferien – Jetzt MITMACHEN !

Singen, tanzen, lachen und gemeinsam Musik erleben – die **Evangelische Singschule Unna** erweitert ihr Chorangebot und lädt Kinder herzlich zum Mitsingen ein.

Nach den Sommerferien startet der neue **Kinderchor „Die Nicolinos“**.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren, die Freude am Singen und an Bewegung haben. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wichtig ist allein die Lust, gemeinsam Musik zu erleben.

Unter dem Motto „Wir machen alles, nur nicht stillsitzen!“ erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit modernen Liedern, spielerischen Übungen, Tanz und Bewegung. Dabei stehen Spaß, Gemeinschaft und die Freude an der Musik im Mittelpunkt. Im Laufe des Jahres sind außerdem Auftritte bei Konzerten und Gottesdiensten geplant.

Auch die **Jugendkantorei** freut sich über neue Sängerinnen und Sänger. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren, die bereits erste Erfahrungen im Chorgesang gesammelt haben, sind herzlich eingeladen, die bestehende Gruppe zu verstärken.

Die ersten Proben finden nach den Sommerferien statt:

- **Kinderchor „Die Nicolinos“**: erstes Treffen am 8. September 2026, Proben jeweils dienstags von 16.30 bis 17.15 Uhr
- **Jugendkantorei**: erstes Treffen am 11. September 2026, Proben jeweils freitags von 18.00 bis 18.45 Uhr

Beide Chöre proben im Martin-Luther-Haus, Kirchplatz 5 in Unna (neben der Stadtkirche). Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro pro Monat und Chor.

Die Evangelische Singschule Unna e. V. freut sich gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Unna auf viele neue Stimmen. Wer gerne singt, Musik liebt und Teil einer fröhlichen Gemeinschaft werden möchte, ist herzlich willkommen.

Kontakt und Anmeldung: Carsten Schattauer
Ev. Singschule Unna e. V.
Kirchplatz 5 (Martin-Luther-Haus) 59423 Unna





FRAUENABENDKREIS

Liebe Frauen!

Nach oft recht heißen Sonnentagen verabschiedet sich der Sommer langsam. Es war eine schöne Zeit. Jetzt freuen wir uns auf den Herbst. Es gibt reife, rote, dicke Äpfel, die Luft ist im Herbst so frisch mit dem schönen Wind. In dem Rest der Zeit wollen wir uns treffen in alter Gewohnheit mit Freude.



- 1. Oktober „Herbstlicher Abend" mit Zwiebelkuchen
- 5. November „Klangschalen"
- 3. Dezember Weihnachtlicher Abend mit Musik

Eine frohe Adventszeit wünsche ich Ihnen und der ganzen Familie bei Kerzenschein und Gesang.

Liebe Grüße

Renate Krämer





**Sanitärbau GmbH**

Heizung • Sanitär • Wärmepumpen
Beratung • Planung

info@gfs-sanitaerbau.de
Bachstraße 5 • 58730 Fröndenberg (Dellwig)
Telefon 0 23 78 / 23 68

marketing von hier.
webseiten – digitale medien – design

**malocherkind**

malocherkind.de – hallo@malocherkind.de

Sie haben

defekte Elektrogeräte und Kabel

und wissen nicht wohin damit, dann bitte bei mir melden.
Hole die Sachen ab, zerlege sie und überweise den Erlös an:

Ambulanten Kinderhospizdienst Unna

Danke sagt:

Hans-Peter Fröschl
Telefon: 02303-40582

Kleine Einschränkung: bitte keine Großgeräte



LEBENSKREIS

Frühstückszeit für Trauernde



findet regelmäßig am 3. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Bei einem Frühstück kann man sich austauschen über die Erfahrungen als Trauernder und über Möglichkeiten, die das Leben wieder leichter machen.

Im Lebenskreis kann man sich gegenseitig im Leben stärken.

Die nächsten Termine sind am: 20.10., 17.11. und 15.12.26

DIENSTAGSFRAUEN

Wir treffen uns jeden 4. Dienstag im Monat. Alle Frauen sind herzlich eingeladen, einen netten Abend mit anderen Frauen zu verbringen. Wer gerne etwas essen möchte, kann sich das im Spirit bestellen.

22.09.26 um 20 Uhr im Gemeindehaus Frömmern.

Thema: Buchvorstellungen

Referent: Michael Sacher

Michael Sacher bringt neue Bücher von der Buchmesse mit und stellt sie vor. Man kann ja vielleicht ein Buch für den Herbst oder sogar schon ein Weihnachtsgeschenk finden.

Damit die Bücher sauber bleiben:

Bitte diesmal **VORHER** etwas im Spirit essen, wer das möchte!

27.10.26 um 20 Uhr im Gemeindehaus Frömmern

Thema: Halloween Kürbisse schnitzen mit Aperol Spritz

Kosten: 6 € für den Kürbis

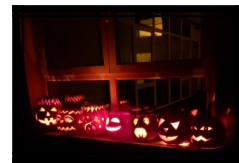
Anmeldung bei Antje Lippert 017683048336

24.11.26 um 20 Uhr im Gemeindehaus

Thema: Adventskanz binden.

Referent: Ute Weber

Kosten: das Tannengrün und der Strohkranz



Antje Lippert



ES TUT SICH ETWAS AUF DEM FRIEDHOF...

Sicher haben Sie es auch gemerkt: Es hat sich einiges verändert auf dem Friedhof. Nachdem das teils nasse Frühjahr die Natur hat sprießen lassen, kamen die Friedhofsgärtner und auch viele Nutzer mit dem Mähen und Jäten nicht hinterher. Viele Beschwerden erreichten das Presbyterium und auch ein Arbeitskreis Friedhofsoase hat sich gebildet, um den Friedhof zu verschönern. Immerhin liegt der Frömeraner Friedhof mitten im Dorf, ist Spazierweg und Erholungsort und nicht zuletzt soll er ein würdevolles Andenken bieten für unsere verstorbenen Angehörigen.

Das Presbyterium holt nun Angebote für mehr und bessere Bänke ein, für eine Ertüchtigung oder Pflasterung von 2 Hauptwegen und wir möchten auch endlich an beiden Eingängen Schaukästen aufstellen, um Nutzungsverhalten, Neuigkeiten und vor allem Ansprechpartner bekannt zu geben. Besitzer vernachlässigter Grabstellen werden angeschrieben. Und nicht, Alles, was auf Grabstätten gemacht wird ist mit der Bepflanzungssatzung konform. Deshalb wird es Aufgabe der Friedhofspresbyter werden, diese in praxisnaher Kurzform zu verbreiten und einzufordern. Letztlich wird damit die Pflege des Friedhofs für alle Beteiligten einfacher und der Gesamteindruck schöner.

Am 5. September hat ein erster Friedhofstag mit vielen Freiwilligen stattgefunden. **Herzlichen Dank für allen Einsatz, Tatkraft und Mitdenken dabei.**

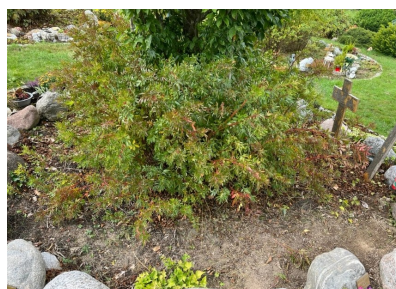
Am oberen Eingang an der Trauerhalle ist gründlich freigeschnitten und gesäubert worden.



Die pflegefreien Rasengrabstellen wurden gesäubert und auch die Inschriften sollen bald deutlicher ausgemalt werden.



Bei den pflegefreien Urnengräbern an Bäumen wurden die Wildrosentriebe beschnitten und die Bodendecker wieder freigelegt.





Weil angedacht ist ,ein Beet mit sonnenverträglichen ,insektenfreundlichen Kräutern und Stauden auf einer Freifläche anzulegen ,wurden schonmal die Pflanzen der Kräuterspirale von der alten Obstwiese auf einer Freistelle „geparkt“ bis sie im Frühjahr ihren endgültigen Platz finden.

Am 10 .und 17. Oktober (Samstag) soll dann in einer gemeinsamen Aktion von Freiwilligen , Ev.Jugend und Fachkräften die große Rhododendronhecke von Fremdwuchs befreit und etwas gelichtet werden.



Für Anregungen ,konstruktive Kritik und Vorschläge immer dankbar sind :

*Sabine Behmenburg, Silke Hasenkamp,
Martin Meier*





AUTOteam



Uwe Kohlmann

**Uwe Kohlmann
Kfz-Werkstatt**

Brauerstr. 2A · 58730 Fröndenberg
fon: 02378 2482 · fax: 02378 8687840
ukohlmann@gmx.net

Machs
wie die Profis.
Machs mit
Thermomix®!

Die Küche der Zukunft beginnt jetzt!
Mit dem neuen Thermomix® TM7 wird
Kochen noch smarter, intuitiver und
kreativer. Von leckeren Gerichten über
frisches Brot bis hin zu himmlischen
Kuchen – dein TM7 ist immer
einsatzbereit!
Du möchtest den neuen TM7
kennenlernen?

Ich bin für dich da und berate dich gerne.
Karla von Werne
Lindenhofstraße 12, 58730 Fröndenberg
Telefon: 0170 7972955
E-Mail: karlavonwerne@me.com

Bald auch in
deiner Küche



VORWERK

thermomix



SENIORENCREIS

Der Seniorenkreis trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Jede/Jeder ist herzlich willkommen! Wir haben die unterschiedlichsten Themen, sie sind

Wir tauschen uns gegeneinander aus. Der Gemeindegemeinsamer Anmeldebüro.

Die nächsten
Oktober, den 4.
zember und den
Am 2. Dezember
11.30 Uhr im Land-
jährlichen Advents-
Mittagessen. Die An-
gibt es bei unseren
tens telefonisch bis zum
unter 02378 8659897.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Herbstzeit und schon jetzt eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, sowie einen guten Übergang in ein gesundes und friedliches neues Jahr!



mal heiter, mal ernsthafter Natur. genseitig aus. Der Gemeindegemeinsamer Anmeldebüro

Treffen sind für den 7. November, den 2. Dezember und den 6. Januar 2027 geplant. treffen wir uns schon um 11.30 Uhr im Land-jährlichen Advents-Mittagessen. Die Angibt es bei unseren tens telefonisch bis zum unter 02378 8659897.

Bärbel Ecker

Waffelstube

Wir starten in eine neue Waffelstuben-Saison. Am Sonntag, dem 13.09.2026, findet die erste Waffelstube statt. Schon im Vorfeld haben wir einige Stimmen gehört, die schon sehnsüchtig auf unser Angebot warten. Von September 2026 bis voraussichtlich April 2027 gibt es jeden zweiten Sonntag im Monat frische Waffeln, mit allem was dazu gehört ((Puderzucker, heißen Kirschen, Sahne, Vanilleeis und wer mag Eierlikör dazu). Wir freuen uns sehr Sie an diesen Sonntagen im Dorfgemeinschaftshaus begrüßen zu können. Im Dezember machen wir eine Pause, um eine besinnliche Adventszeit zu erleben.

Ob Groß, ob Klein, ob Jung wir heißen jeden herzlich, 14:30 Uhr, willkommen.

Es freut sich und grüßt Sie



ab

Ihr Waffelstuben-Team



IMPRESSIONEN VOM WEGGOTTESDIENST AM 6. SEPTEMBER



Am 06.09.26 sind wir von Billmerich, Dellwig und Frömer sternförmig zum Bismarkturm gewandert. In Frömer haben wir uns an der Johanneskirche getroffen und haben mit einem Lied den Weggottesdienst begonnen. Runa Ahl und Catrin Kuhnert haben Rätsel und die Geschichte von dem Kämmerer, dem Minister aus Ägypten vorbereitet. Mit kleinen Stopps wurde die Geschichte erzählt und wir haben Lieder gesungen. Die Kinder und die Erwachsenen haben fleißig gerätselt und Buchstaben gesucht. Da dachten einige bei den ersten Buchstaben, dass es Stern heißen sollte, dann kam ein U dazu, da hätte Kreuz gepasst. Aber dann kam doch Freund heraus. Es war also spannend, sehr schöne Natur, schöne Gespräche und Bewegung. Um 11 Uhr wurde dann am Bismarkturm ein Gottesdienst gefeiert. Diesmal ohne Strom wegen den Renovierungsarbeiten am Bismarkturm, aber mit Posaunenchor. Das geht auch ohne Strom. Gerald Herrmann hat den Chor aus allen wandernden Gemeinden geleitet.



In der Geschichte auf dem Weg ging es ja um den Minister, der dann getauft werden wollte. Und es wurde im Gottesdienst auch eine Taufe gefeiert. Am Schluss konnte man noch bei Kaffee und Kuchen verweilen und das tolle Wetter und die Aussicht genießen.

Antje Lippert





GOTTESDIENSTE IN DER REGION IM SEPTEMBER UND OKTOBER

Sonntag 20.09.	11:00 Uhr	FFA - Jugendgottesdienst auf der Fliegenkirmes Fröndenberg Pfarrerin Hanna Sprakel und das ehrenamtliche FFA-Team
Sonntag 27.09.	11:00 Uhr	Kirche St. Josef Westick Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des ök. Gemeindefestes
Sonntag 04. 10.	09:30 Uhr	Johanneskirche Frömern Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Hanna Sprakel
Sonntag 04.10.	10:30 Uhr	Familien-Gottesdienst Eröffnung Bauernmarkt Forum im Himmelmannpark Pfarrer Dominic Röcher
Sonntag 11.10.	10:30 Uhr	Gemeindehaus Stift Kirche Kunterbunt Pfarrerin Runa Ahl und Team
Sonntag 18.10.	09:30 Uhr	Stiftskirche Fröndenberg Gottesdienst Pfarrerin Hanna Sprakel
Sonntag 18.10.	11:00 Uhr	Johanneskirche Frömern Jugend-Gottesdienst Pfarrerin Hanna Sprakel
Sonntag 25.10.	18:00 Uhr	Dorfkirche Bausenhagen „Mache dich auf ...“ Pfarrerin i. R. Annette. Muhr-Nelson & das ehrenamtliche Team
Samstag 31.10.	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag regional in Holzwickede



GOTTESDIENSTE IN DER REGION IM NOVEMBER

Sonntag 01.11.	09:30 Uhr	Johanneskirche Frömern Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Jochen von Nathusius
Sonntag 01.11.	11:00 Uhr	Stiftskirche Fröndenberg Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Jochen von Nathusius
Freitag 06.11.	19:30 Uhr	Lighthouse Lounge Stiftssaal im Stiftsgebäude, Kirchplatz
Sonntag 08.11.	09:30 Uhr	Dorfkirche Bausenhagen Gospelgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin i. R. Annette Muhr-Nelson Popkantor Julian Niederwahrenbrock
Dienstag 10.11	19:00 Uhr	Pogromgedenken Ev. Kirche in Dellwig Pfarrer Jochen Müller und Prädikant Jochen von Nathusius Mitw.: Daria Burlak u. Jutta Bednarz
Sonntag 15.11.	09:30 Uhr	Stiftskirche Fröndenberg Pfarrer Dominic Röcher
Sonntag 22.11.	09:30 Uhr	Johanneskirche Frömern Pfarrerin Hanna Sprakel
Sonntag 22.11.	11:00 Uhr	Stiftskirche Fröndenberg Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Runa Ahl
Sonntag 22.11.	18:00 Uhr	Dorfkirche Bausenhagen „Mache dich auf ...“ Gottesdienst ehrenamtliches Team
Sonntag 29.11. 1. Advent	18:00 Uhr	Johanneskirche Frömern Abend-Gottesdienst ehrenamtliches Team





GOTTESDIENSTE IN DER REGION IM DEZEMBER

Sonntag 06.12. 2. Advent	10:30 Uhr	Kirche Kunterbunt im Gemeindehaus Stift Pfarrerin Runa Ahl und das ehrenamtliche Team
Sonntag 06.12.	18:00 Uhr	Stiftskirche FFA Jugendgottesdienst Faith for all Pfarrerin Hanna Sprakel und das ehrenamtliche Team
Sonntag 13.12. 3. Advent	10:00 Uhr	Dorfkirche Bausenhagen Sing-Gottesdienst Prädikant Jochen von Nathusius
Sonntag 13.12.	14:00 Uhr	Christkindel-Markt Fröndenberg Andacht mit Pfarrer Dominic Röcher
Sonntag, 20.12. 4. Advent	09:30 Uhr	Stiftskirche Prädikant Jochen von Nathusius
Sonntag 20.12.	11:00 Uhr	Johanneskirche Frömern Pfarrerin Hanna Sprakel





POSAUNENCHOR
FRÖMERN

KONZERT

FLUCH & SEGEN

MUSIK,
DIE BEWEGT
GESCHICHTEN,
DIE BLEIBEN.

EIN ABEND
VOLLER KONTRASTE –
ZWISCHEN DUNKEL
UND LICHT.

MODERNE
BLÄSERMUSIK
TRIFFT
TIEFGANG

 SONNTAG
08.11.2026

 BEGINN
17 UHR

 JOHANNESKIRCHE
FRÖMERN
EINTRITT FREI

Posaunenklang. Gemeinschaft. Glauben. Leben.



POSAUNENCHOR

Fluch & Segen – ein Konzertabend In der Johanneskirche Frömer

Laut und leise. Schwungvoll und ruhig. Dunkel und hell.

Der Posaunenchor Frömer lädt am **Sonntag, dem 8. November 2026, um 17 Uhr** zu einem besonderen Konzert in die Johanneskirche in Frömer ein.

Unter dem Titel „Fluch & Segen“ erwarten Euch kraftvolle Stücke, die sich mit ruhigen und besinnlichen Klängen abwechseln – ein musikalisches Wechselspiel zwischen laut und leise, schwungvoll und ruhig.

Es geht um Musik, die bewegt, Geschichten erzählt und Raum zum Zuhören, Nachdenken und Genießen bietet.

Herzliche Einladung an alle, die Musik lieben und einen besonderen musikalischen Abend in der Johanneskirche erleben wollen.

Posaunenchor Frömer



Aufgepasst, Frömer!

Im Januar startet ein neuer Kurs.
Ganz neu dabei oder Lust auf ein Comeback?
Nicht lange zögern,
denn du bist bei uns genau richtig
und herzlich willkommen.
Sei dabei!
Na, Interesse?
Dann melde dich bei Gerald Herrmann
Tel: 02378/8683940
Mail: info@posaunenchor-froemer.de

Die Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel erscheinen im ersten Heft „Wasserzeichen“, das mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Sonntag im Advent startet und den gewohnten „Gemeindebrief“ ersetzt.



CHORPROJEKT, SOMMERABENDKIRCHE, KIRCHBIERGARTEN - ALLES AN EINEM TAG

Der Sonntag 30.08.26 begann für viele um 10 Uhr mit dem Chorprojekt mit Kim Fries als Chorleiter. Er kommt aus Holzwickede und hat früher den Chor von Kamen-Heeren geleitet. So kam es, dass bei dem Projekttag Sängerinnen und Sänger aus Frömmern, Fröndenberg, Kessebüren, Ostbüren, Ardey, Dellwig, Holzwickede



und Kamen-Heeren teilgenommen haben. Quasi ein Chor des Kirchenkreises Unna hatte sich für einen Tag gebildet. Von 10 bis 13 Uhr haben wir 3 Lieder eingeübt.

Während der Probe haben wir einen Gruß für Gisbert Biermann aufgenommen, da er einen Reitunfall hatte und sonst immer bei dem Chorprojekt mitgesungen hatte.

Nach einer sehr lockeren, aber effektiven Probezeit wurden die 3 Lieder in der letzten Sommerkirche aufgeführt. Das Projekt stieß auf große Begeisterung und sorgte für eine volle Kirche mit einer besonderen musikalischen Atmosphäre.



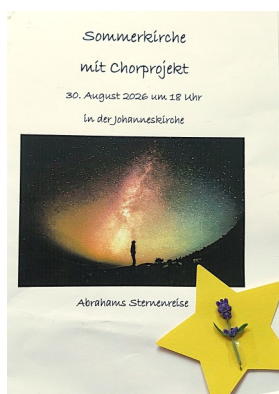
Aufgrund der positiven Resonanz kann sich Kim Friebs eine Fortsetzung des Chorprojekts sehr gut vorstellen. Auch von Seiten der Kirchengemeinde besteht großes Interesse daran, das erfolgreiche Projekt weiterzuführen.



Um die nächsten Schritte zu planen, würde Kim Friebs gerne zeitnah einen Termin für die Abstimmung einer möglichen Fortsetzung vereinbaren. Die vielen positiven Rückmeldungen und die große Beteiligung haben gezeigt, dass das Chorprojekt eine wertvolle Bereicherung für das Gemeindeleben darstellt.



Die Sommerkirche der Südregion des Kirchenkreises fand an den 7 Sonntagen der Sommerferien in einer anderen Kirche der Südregion statt. Das Thema in diesem Jahr waren Reisegeschichten aus der Bibel. Am 30.08.26 fand der Abschluss in Frömern statt. Das Team der Abendkirche und Pfarrerin Hanna Sprakel hatten den Gottesdienst mit dem Titel „Abrahams Sternenreise“ vorbe-



reitet.

Es ging von dem Aufbruch der Reise, weil er den Auftrag von Gott bekommen hat. Ohne zu zögern, ist er losgewandert mit seinen Herden. Und mit Lot, seinem Neffen. Wie es bei Reisegruppen auch schonmal passiert, kam es zum Streit unter den Hirten von Abraham und Lot. Abraham stellt Lot frei, ob er nach Osten oder nach Westen geht. Lot entscheidet sich für die fruchtbaren Wiesen bei Sodom und Gomorra. Abraham geht nach Hebron und sieht da den Sternenhimmel und Gott sagt, dass seine Nachkommen so zahlreich wie die Sterne sein sollen.



Dann wurde den Mitfahrern der Jugenddelegation nach Temeke ein Reisesegen erteilt. Es ist im Hinblick auf die Beständigkeit der Tansaniapartnerschaft eine gute Sache, dass es wieder möglich ist, dass sich eine Jugenddelegation auf den Weg machen kann. An dieser Stelle ein Dank an die Organisatoren.



Dann gab es noch einen Lavendelsegen. Die Kirche war sehr gut besucht und es war im Anschluss der Kirchbiergarten vom Kirchbauverein. In geselliger Runde konnten die Besucher aus den unterschiedlichen Regionen in den Austausch kommen und den gelungenen Tag gemeinsam ausklingen lassen. Der Erlös dieser Veranstaltung ist für den Kirchbauverein bestimmt, der ja im letzten Gemeindebrief vorgestellt wurde.



Patenschaftskreis
für Flüchtlinge
in Fröndenberg/Ruhr

Arbeitskreis der ev.

Kirchengemeinde Fröndenberg

Café der Begegnungen

Samstags von 10.00 h bis 12.00 Uhr findest du uns im Allee-Café: Zeit für Begegnungen, zum Austausch oder für Fragen zu vielfältigen Themen. **BESUCHT UNS MAL!**

TERMINE

05.09.2026 Teilnahme am **Integrations-Cup** im Graf-Adolf-Stadion Fröndenberg

07.09. + 02.11.2026 um 18.30 h **Patentreff**, im Beratungsbüro in der Eulenstr.

02. - 04.10.2026 **Abschlussfahrt des Demokratiekurses** nach Bremerhaven

Ankündigungen / Termine / Rückblicke

Zukunft gestalten



Kommunales Integrationszentrum
Kreis Unna

Termine nächste Fragestunde für Ehrenamtliche:

Do., 03.09.2026, 14.30 h

Aula der Werkstatt im Kreis Unna
(Obere Husemannstr. 10, Unna)



Sommerferien 2026:

Einen **Tagesausflug** nach **Schloss Beck** unternahmen einige Familien und freuten sich über ein wenig Abwechslung in den Sommerferien ☀️.

Außerdem gab es einen lustigen **Spiel-, Sport- und Spätag in Stentrop** mit Slush-Eis und einer Überraschung!



<https://www.patenschaftskreis-froendenberg.de>



TERMINE DER FRAUENHILFE



Liebe Frauen!

Die Frauenhilfe trifft sich wie immer jeden vierten Mittwoch im Monat
um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus!

- 23.09. Informationen über den Opferschutz
durch den Weißen Ring



- 28.10. Wir feiern den Herbst!

- 27.11. Duftmediation
mit Stefanie Brückner



- 16.12. ★ WEIHNACHTSFEIER





IHRE ZAHNARZTPRAXIS IM FRÖNDENBERGER WESTEN

- PROPHYLAXE & ZAHNREINIGUNG
- KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE
- ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
- KINDERZAHNHEILKUNDE
- ZAHNERSATZ
- IMPLANTOLOGIE
- PARADONTOLOGIE
- FUNKTIONSDIAGNOSTIK
- SCHNARCHTHERAPIE
- LASERZAHNHEILKUNDE

Dr. Kröll und Kollegen

Hauptstr. 24 - 26
58730 Fröndenberg/Ruhr

0 23 78 - 89 00 33

info@bisswest.de
www.bisswest.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!





Helmut Krämer



Neu

Neuanlagen
Umgestaltung
Pflege

Garten- und Landschaftsbau
Berkenkamp
Burgstraße 6a - 58730 Fröndenberg - Ostbüren
Mobil.: 0157-75736962



info@galabau-berkenkamp.de www.galabau-berkenkamp.de



**Bestattungen
DUNKER**

Mühlenweg 5 · 58730 Fröndenberg
(02378) 20 51 od. (0171) 28 11 660
www.bestattungen-froendenberg.de

*Seit über 50 Jahren
begleiten wir Menschen
in der Stunde des
Abschieds.*

Bestattungsvorsorge
Kostenlose Hausbesuche
Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattung
(auch auf überregionalen Friedhöfen)
24 Stunden für Sie erreichbar

Flowersrainbow

Bunt wie der Regenbogen ist unser Floristikangebot.

Von Freud bis Leid sind wir stets für Ihre Blumenwünsche bereit.

Telefonische Bestellannahme Mo.-Sa. von 18:30-20:30 Uhr **01 57 / 34 93 77 89**

Oder tagsüber auf den Anrufbeantworter sprechen (Name, Telefonnr. Adresse nicht vergessen).

Ihr Flowersrainbowteam

Anke Klemp Thomas Gaubies



WER-WO-WANN IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

MONTAGS:	Gruppe	Raum	Ansprechpartner*innen
9 - 14 Uhr	Pekip	MuKi	Familienforum Unna Kirstin Kettrup
16 - 17 Uhr	Yoga	1/3 Saal	Birgit Uffelman
18 - 19 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Saal	Ilka Jordan
20 - 22 Uhr	Frauenchor Dellwig	Saal	Christa Meyer
DIENSTAGS:			
9 - 14 Uhr	Pekip	MuKi	Familienforum Unna
10:30 - 12 Uhr	Französischkurs	1/3 Saal	Barbara Stein-Rossberg
17 - 23 Uhr	Posaunenchor	2/3 Saal	Gerald Herrmann
18 - 22 Uhr	SPIRIT	Jugendräume	Nina Munderloh
18 - 20 Uhr 4. Di jeden Monats	Dienstagsfrauen	Saal	Antje Lippert
MITTWOCHS:			
9 - 11 Uhr	Café Knirps	1/3 Saal	Daniela Arntz
9 - 14 Uhr	Pekip	MuKi	Familienforum Unna
19:30 - 20:30	Gymnastik	Saal	
16 - 19:30 Uhr	Kindergruppen	Jugendräume	
15 - 17 Uhr 4. Mi jeden Monats	Frauenhilfe	Saal	Sabine Behmenburg/ Barbara Stein-Rossberg
15 - 17 Uhr 1. Mi jeden Monats	Seniorenkreis	Saal	Barbara Ecke
DONNERSTAGS:			
10 Uhr	Tagesmütter	Saal	Ilka Jordan/Tanja Dunker/ Claudia Schindler
14:30 - 17 Uhr 4. Do jeden Monats	Bastelkreis	1/3 Saal	Beate Kleemann
17:30 - 19:00 Uhr	Yoga	Mu-Ki-Raum	Christliches Klinikum Unna
18 - 22 Uhr	SPIRIT	Jugendräume	Nina Munderloh
18:00 - 20:00 Uhr 1. Do jeden Monats	Frauenabendkreis	Saal	Renate Krämer
FREITAGS:			
9 - 12 Uhr	Rückbildungsgymnastik	MuKi	Familienforum Unna
18 - 20 Uhr	Freaky Friday	Jugendräume	
SONNTAGS:			
18 - 22 Uhr	SPIRIT	Jugendräume	Nina Munderloh
unregelmäßig	Cello-Orchester	Saal	Janine Goth



Burgstr. 18, 58730 Fröndenberg / Ostbüren
 Telefon: 0 170 - 284 68 74 oder 0 175 - 508 46 23
www.reitanlage-koellerwirth.de

Ich betreue kompetent, zuverlässig und liebevoll Ihr Haustier!

Ihre Katzen, Vögel, Meerschweinchen & Co werden dort versorgt, wo sie sich am wohlsten fühlen - in der vertrauten Umgebung bei Ihnen Zuhause:

- Wenn Sie beruflich eingespannt sind,
- Wenn Sie erkrankt zu Hause sind und Ihre Tiere selbst nicht versorgen können,
- Wenn Sie in den Urlaub fahren.

Durch den Verbleib daheim kann so die Entstehung von Stress, Nahrungsverweigerung oder auch Trauer bei Ihrem Haustier vorgebeugt werden.

Sprechen Sie mich gerne an! Ich freue mich auf Sie und Ihren Vierbeiner! Pfote drauf!

Ihre

Mirka Lentner



Mirka Anna Lentner

Am Kesseborn 18
 59427 Unna-Kessebüren

Tel. 01795007804

Email: mirka.lentner@gmail.com

www.tierbetreuung-unna.de





DIE SPENDENKONTEN DER EV. KIRCHENGEMEINDE FRÖMERN

KIRCHENGEMEINDE FRÖMERN

Volksbank Unna e.G. IBAN : DE68 4416 0014 1800 0551 05
BIC: GENODEM1DOR

Bitte nicht vergessen, den Spendenzweck zu nennen!

Gemeindearbeit, Senioren, Posaunenchor,
Renovierung der Kirche, Tansania, Siebenbürgen,
Jugend, Patenkinder

VEREIN ZUR ERHALTUNG UND FÖRDERUNG DER EV. JOHANNESKIRCHE FRÖMERN e.V.

Volksbank Unna e.G. IBAN: DE31 4416 0014 1801 015101
BIC: GENODEDM1DOR

SENIORENINITIATIVE FRÖMERN e.V.

Volksbank Unna e.G. IBAN: DE17 4416 0014 1800 6937 01
BIC: GENODEDM1DOR

FÖRDERVEREIN „KINDERGARTEN ZUR WASSERBURG“

Sparkasse UnnaKamen IBAN: DE89 4435 0060 0001 0167 16
BIC: WELADED1UNN

PATENSCHAFTSKREIS FÜR FLÜCHTLINGE IN FRÖNDENBERG/RUHR

ARBEITSKREIS EV. KIRCHENGEMEINDE FRÖMERN

Sparkasse UnnaKamen IBAN : DE53 4435 0060 0000 0216 59
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Unna
Verw.-Zweck: 52104 Patenschaftskreis

DANKE



Edyta Soboczynska

Kosmetikerin

Erstklassige Kosmetikbehandlungen,
abgestimmt auf Ihre individuellen
Bedürfnisse, in herrlicher Wohlfühl-
atmosphäre.



Neue Behandlungsmethoden

Collagen
Ultraschall
Nadellose Mesotherapie
Diamant Mikrodermabrasion
Mikroneedling
uvm.

Kontakt:

Kosmetikatelier Edyta
Brückenstr. 12
58730 Fröndenberg
Tel.: 02378/866186
Mobil: 0170/9808784
Termine gerne nach Absprache

Wojciech Soboczynski

Trocken- und Innenausbau
Altbaurenovierung



**Kurzfristige Termine
attraktive Preise**

Gerne übernehmen wir
folgende Arbeiten für Sie (Auszug):

- Neu- und Altbau
- Wände und Decken
- Spachtel- und Malerarbeiten
- Wärmedämmung/Außenputz
- Laminat/Fliesen/Fußböden
- und vieles mehr

Lassen Sie sich individuell beraten!

Kontakt:

Brückenstr. 12
58730 Fröndenberg
Tel.: 02378/866186
Mobil: 0177/7512754
E-Mail: sobowo@gmail.com



♥ Herzliche ♥
Glückwünsche





ADRESSEN AUS DER GEMEINDE

Pfarrerin Hanna Sprakel

☎ +49 176 55770038

✉ hanna.sprakel@ekvw.de

Gemeindebüro im Dorfgemeinschaftshaus Bettina Blume

Brauerstr. 5

58730 Fröndenberg-Frömer

☎ 02378/2528

Fax: 02378/913 808

✉ UN-KG-Froemern@kk-ekvw.de

BÜROZEITEN:

Di. und Do. von 10 - 12 Uhr

Mi. von 14 - 16 Uhr

Hans-Jürgen-Janzen-Haus

Gudrun Chrzanowski

Regina Adler

Brauerstr.5a

58730 Fröndenberg-Frömer

☎ 02378/85 10 20

✉ hjjh@diakonie-mark-ruhr.de

Senioreninitiative e.V.

Förderverein HJJ-Haus

1. Vors. Jörg Janzen

Ev. Jugend Frömer

Brauerstr. 5

58730 Fröndenberg-Frömer

☎ 02378/ 913 809

✉ info@froemern.org

Jugendreferentin

Nina Munderloh

✉ nina.munderloh@froemern.org

Friedhofsgärtner

Stefan Krebber Gartenbau

Hirschberg 7

58730 Fröndenberg

☎ 02373/9170224

✉ St.Krebber@t-online.de

Posaunenchorleiter

Gerald Herrmann

Auf dem Spitt 1a

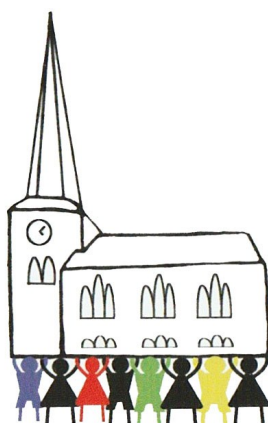
58730 Fröndenberg-Frömer

☎ 02378/8683940

✉ info@posaunenchor-froemern.de

Hausmeister Marten Schuldt

Gemeindehaus Frömer





ANDACHT ZUM ERNTEDANK

Im Oktober ist es Zeit zu danken: Erntedank. Diese Zeit zum Danken gehört zur jüdisch-christlichen Tradition – und damit auch immer der Rückblick auf die persönliche „Ernte“: Es gibt Schönes, mit dem ich mich beschenkt gefühlt habe, und Gutes, das mein Leben reich gemacht hat. Mal sind es ganz kleine Dinge, für andere kaum sichtbar. Mal Größeres. Das Erntedankfest erinnert mich zum Glück auch daran, für das zu danken, was ich im Alltag so oft für vermeintlich „ganz normal“ halte: gute Luft zum Atmen, Nahrung, Kleidung, Wasser.

Gleichzeitig spüren wir beim Zurückblicken, dass wir Menschen als große Gemeinschaft auch das ernten, was wir selbst gesät haben – oder was uns zum Bewahren anvertraut wurde. Unsere Ernte zeigt, welche Flecken im Lebensgarten wir zu wenig beackert und umsorgt haben: Der Friede in Europa ist uns eingegangen. Den sozialen Frieden im eigenen Land müssen wir mühsam zusammenhalten. Und der Klimawandel, den wir lange klein geredet haben, wächst uns schneller über den Kopf, als wir gehofft hatten.

Schnell liegt sie auf der Zunge, die verzweifelte Frage: Wie kann Gott das zulassen? Und doch kommt sie wie ein Echo zurück: Wie kannst du das zulassen? Lässt Gott uns allein mit den sauren Früchten? Sollen wir aufhören, nach Gott zu rufen, wenn wir selbst so viel Verantwortung tragen?

Ich glaube: Gerade dann ist es wichtig, zuerst nicht mit Vorwürfen zu beginnen, sondern mit dem Blick auf das, was trägt. Auf das Leben, das uns geschenkt ist. Auf die schöpferische Kraft, die wir in biblischen Geschichten hören – und manchmal auch im eigenen Leben erahnen. Das gibt mir eine Richtung, eine Richtschnur, ein Ziel: wohin es mit dieser Welt gehen soll.

Keine Frage: Beim Säen und Beackern bleibt Gott mir immer voraus. Dafür will ich zuerst danken. Und danach darf ich hoffentlich auch bitten: um die Hilfe, die wir mittelprächtigen Lebensgärtnerinnen und Lebensgärtner auf Erden so dringend brauchen.

STEFANIE SCHARDIEN





Die letzte Seite

... hat in dieser Ausgabe Ihres Gemeindebriefes eine doppelte Bedeutung. Denn das ist nicht nur die letzte Seite im Heft, sondern wirklich die letzte Seite des jeweiligen Gemeindebriefes in den vier Gemeinden an Emscher und Ruhr. Die letzte Seite schließt ein Kapitel. Ein dankbarer Rückblick gilt all denen, die das ermöglicht haben.

Und jetzt kommt das neue Kapitel. Am ersten Advent bekommen Sie wieder einen Gemeindebrief. Der hat sogar schon einen Namen: Unter dem Titel „Wasserzeichen“ lesen Sie dann, was aus dem evangelischen Leben in Holzwickede und Opherdicke, in Frömmern, in Dellwig und in Fröndenberg und Bausenhagen wissenschaftlich ist. Seit dem Sommer wird an dem gemeinsamen Gemeindebrief geplant. Schon bald ist es einfach der Gemeindebrief unserer neuen „Evangelischen Kirchengemeinde an Emscher und Ruhr“.

Damit der bei der Fülle der Informationen gelingt, hat die Redaktion ein paar Vereinbarungen getroffen. Erste Priorität haben Einladungen und Hinweise auf kommende Veranstaltungen. Daher spielen Rückblicke kaum noch eine Rolle. Auch werden keine Geburtstage oder andere persönliche Feiern mehr veröffentlicht. Das würde bei der Fülle einfach den Rahmen sprengen. Ansonsten freuen Sie sich auf mehr Fotos, auf ein neues Layout und viele kommende „Wasserzeichen“. Sollten Sie selbst Interesse an einer Mitarbeit haben, dann melden Sie sich bei der Redaktion.

Auf Wiedersehen im „Wasserzeichen“
Ihre Redaktion

